

II-8512 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Wien, 22. 8. 1989
1011, Stubenring 1

Zl.10.930/76-IA10/89

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Buchner und
Kollegen, Nr. 4054/J vom 29. Juni 1989
betreffend die Zerstörung der Puchenauer
Donauau durch einen geplanten Abwasserkanal

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf Pöder
Parlament
1017 W i e n

4006 IAB
1989 -08- 24
zu 40541J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Buchner und Kollegen,
haben am 29. Juni 1989 an mich eine schriftliche parla-
mentarische Anfrage mit der Nr. 4054/J gerichtet, die
folgenden Wortlaut hat:

- "1. Herr Bundesminister, werden Sie in Ihrer Eigenschaft
als oberster Eigentümerversreter die Zerstörung der
Puchenauer Donauau dadurch verhindern, daß Sie sich
als Eigentümer gegen dieses Projekt mit allen Ihnen zu
Gebote stehenden Mitteln zur Wehr setzen ?
2. Wenn nicht, welche anderen Maßnahmen wollen Sie zum
Schutz der zu Ihrem Kompetenzbereich gehörenden
Puchenauer Donauau setzen ?"

-2-

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Da es sich bei der Puchenuer Donauau um öffentliches Wassergut in der Verwaltung der Wasserstraßendirektion handelt, die dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten untersteht, verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4052/J.

Zu Frage 2:

Derzeit wird untersucht, ob eine Bauführung in Randlage oder im Strombett selbst unter weitgehender Schonung des schmalen Auwaldgürtels möglich ist.

Im Rahmen des Vollzugsbereiches meines Ressort wird der Einhaltung der forstrechtlichen und wasserrechtlichen Bestimmungen besondere Beachtung geschenkt werden.

Der Bundesminister:

